

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1953)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Schweizer Mustermesse Basel  
**Autor:** Brogle, T.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-793774>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

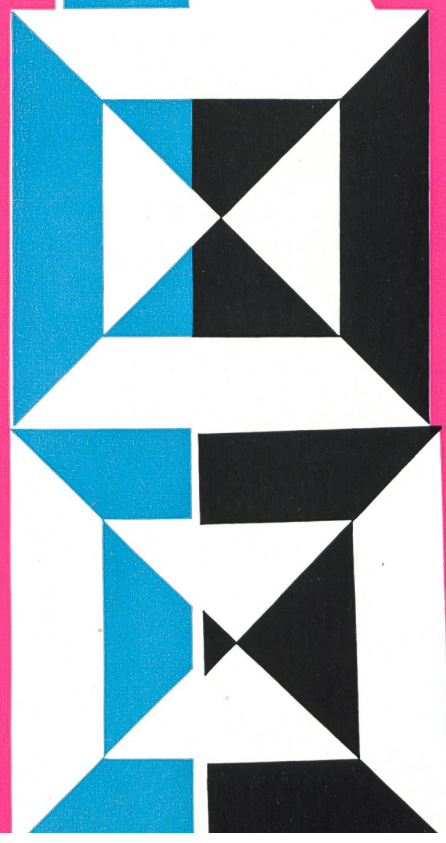
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizer Mustermesse Basel 11.-21. April 1953



C  
E  
R  
T  
I  
F  
I  
C  
A  
T  
E  
D



Seit Monaten schon sind nicht nur in Basel selbst sondern in rund 2200 Betrieben rings im Schweizerland die Vorbereitungsarbeiten für die 37. Schweizer Mustermesse vom 11. bis 21 April 1953 im Gange. Es ist überall ein emsiges und zukunftsreiches Beginnen, bietet doch die grosse Marktveranstaltung und Leistungsschau den Schweizer Industrien die Gelegenheit, den Fachleuten aus dem Inland und dem Ausland sowohl wie dem grossen Publikum eindrucksvoll vor Augen zu führen, was in den vergangenen Monaten Neues erdacht und geschaffen worden ist, um den Bedürfnissen und Wünschen der Kundschaft noch besser zu dienen. Es ist damit die hoffnungsvolle Erwartung verknüpft, für das Sinnen und Schaffen auf dem Markte Anerkennung und Belohnung zu finden. Wie wird das Urteil über die Erzeugnisse, insbesondere die Neuheiten lauten? Das ist die Frage, die die Aussteller bewegt.

Was wird die Schweizer Mustermesse Neues bringen? So fragt auf der andern Seite mit Interesse der Fachmann und mit einer gewissen Neugier das Publikum. Für alle 17 Fachgruppen, die das Messeangebot umfasst, wird diese Frage gestellt, am häufigsten aber wohl für das Angebot der Textilindustrie; denn diese ist in besonderem Masse dem schöpferischen Wandel und der Neuheit verpflichtet, und weit über die Fachwelt hinaus reicht hier der Kreis der Fragenden. Die Antwort wird erst in den Messetagen in vollem Umfang zu finden sein. Die vorliegende Nummer der *Textiles Süesses* will jedoch heute schon auf die Bedeutung der kommenden Veranstaltung hinweisen.

Über 200 Firmen aus allen Zweigen der Textilindustrie werden an der Schweizer Mustermesse 1953 in Halle II und II b ihr reichhaltiges und qualitativ hochstehendes Angebot entfalten. Es ist sicher erlaubt, zum voraus ein qualitativ hochstehendes Angebot in Aussicht zu stellen; denn die schweizerische Textilindustrie geniesst weit über die Grenzen des Landes hinaus einen guten Ruf für die Qualität ihrer Fabrikate. Anders als durch Qualitätsproduktion hätte sie auch ihr Ansehen auf den äusseren Märkten nie gewinnen und festigen können. Reichtum und Qualität des Angebotes sind es vor allem, die der Textilgruppe an der Schweizer Mustermesse jene starke Anziehungskraft verleihen, die sie in all den letzten Jahren auf die Fachwelt des Inlandes und Auslandes auszuüben vermochte. Als zweites kommt aber hinzu die geschmackvolle und attraktive Standgestaltung, die immer wieder vom Publikum bewundert und von Fachkreisen anerkannt und gelobt wird.

Hohe Qualität und vornehme Schönheit sind die Leitsterne der ganzen Textilgruppe, sie kennzeichnen dazu noch in besonderem Masse die Sonderschau «Création», in der führende Firmen und Exportverbände der Textil- und Schuhindustrie ihre modischen Neuheiten gemeinsam zur Darstellung bringen. Im Spiel der Formen und Farben offenbart sich da der schöpferische Reichtum der Phantasie. Nach künstlerischer Gesamtkonzeption sind die Einzelstände aufeinander abgestimmt zu einer Gesamtwirkung von wohlthuender Harmonie, wie es sich für dieses Reich der Schönheit gebührt.

So viel kann heute vorausgesagt werden. Die ganze Fülle und Vielfalt des Angebotes wird aber erst am Samstag nach Ostern sich zeigen, wenn sich die Tore der Schweizer Mustermesse für elf Tage den Besuchern aus dem Inland und Ausland öffnen. Ihnen allen entbiete ich heute schon den Willkommgruss im Namen der Messeleitung und der Aussteller.

*H. Brogle*

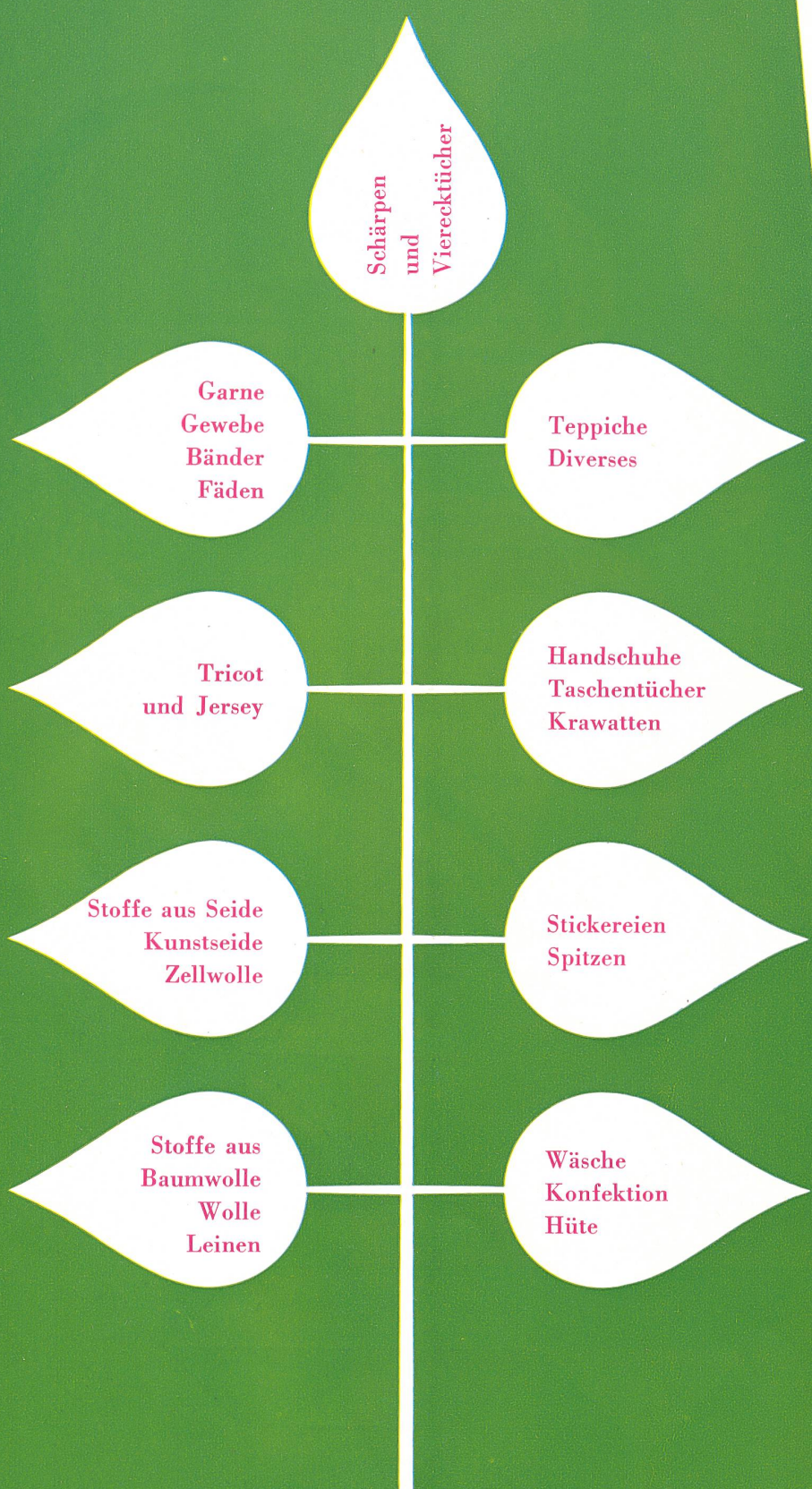
Direktor der Schweizer  
Mustermesse











*Handwritten signature or text.*



## Textil-Neuheiten an der 37. Schweizer Mustermesse Basel 1953

Die Schweizer Mustermesse Basel ist für die schweizerischen Textilfabrikanten jeweils der Anlass, ihre Neuheiten sowohl der Fachwelt als einem weiteren Publikum zu zeigen. Unter Neuheiten sind dabei nicht nur die eigentlichen Neuschöpfungen von Technik und Mode zu verstehen, sondern alle jene Artikel, die hinsichtlich Material, Verarbeitung oder Verwendung einen neuen Gedanken enthalten. Von diesen sei nachstehend kurz die Rede.

Bei den synthetischen Fasern ist ein neues, wollähnliches Garn aus 100 % Nylon zu erwähnen, das nach einem schweizerischen Patentverfahren hergestellt wird und bei den bekannten Vorzügen von Nylon eine ungewöhnliche Elastizität und angenehm weichen Griff aufweist. Dieses weiche Nylongarn eignet sich besonders für moderne gewirkte Damen-, Herren- und Kinderunterbekleidung. Dieselbe wird in weiss und allen Modifarben hergestellt, ist sehr bequem zu tragen und ausserordentlich dehnbar, sodass die gleiche Nummer für ganz verschiedene Taillengrössen passt. Die Fabrikation kann daher auch auf eine geringe Zahl von Grössen beschränkt werden, was dem Detailhandel wiederum erlaubt, sein Sortiment entsprechend klein zu halten. Aus demselben Garn werden sehr dehnbare, schmiegsame und widerstandsfähige Socken fabriziert. Zu nennen sind ferner Socken aus Wolle mit 25 % Mirlonbeimischung, sowie solche aus dem neuen « gros-grain »-Tricot. Nicht zu vergessen sei ein ebenso überzeugender wie neuer Gedanke auf dem Gebiet der Wirkwaren, die « Garantie-wäsche ». Es handelt sich dabei um Damenunterwäsche aus gekämmter Mako-Baumwolle oder mercerisierter Baumwolle, sehr elegant und aufs sorgfältigste gearbeitet, die « garantiert » ist, wo also der Hersteller die Reparatur oder selbst den Ersatz von defekten Stücken unentgeltlich übernimmt.

Eine Firma stellt einen Wirkstoff aus Bourrette-Seide her, einem Material, das bisher nicht in dieser Weise verwendet worden ist. Leicht, warm und haltbar, eignet sich der Stoff vor allem für Pullovers, Jacken, Westen, Mantelfutter, Decken usw. Ein Konfektionshaus hat vor einigen Monaten die Fabrikation von Wildlederjacken aufgenommen, ein Artikel, der bisher grösstenteils importiert worden ist. Zu erwähnen sind schliesslich die mit Grilon, der neuen synthetischen Schweizerfaser, verstärkten Strickgarne, ferner Phantasiewollgarne mit nichtoxydierendem Metallfaden, darunter eines in reinem Mohair, das ausgezeichnet für Halstücher und Spitzenblusen passt, ein Handwebstuhl für die Herstellung von gewobenen mit Trikot kombinierten Pullovers, Schnittmuster, die nunmehr mehrfarbig erhältlich sind, Herrenkleider nach einem neuen Spezialzusschnitt, neuartige gummilose Sous-bras, Tischdecken aus synthetischem Material, die aber widerstandsfähig und dauerhaft sind ; endlich alle die Neuerungen, die der Fabrikant jeweils in Basel zu zeigen stolz ist, Neuerungen hinsichtlich Material, Bindung, Schnitt, Farbe, Dessin, Garnitur, sei es bei Geweben, Halstüchern oder Taschentüchern, Wäscheartikeln, Hemden, Wirkwaren, Konfektion oder Sportkleidung.

Dies einige kurze Hinweise auf die Neuheiten, denen man neben zahlreichen weiteren Artikeln vom 11. bis 21. April 1953 in den Textilhallen der Schweizer Mustermesse in Basel begegnen wird.



Seidenstoffe aus Zürich.



Stickereien und feine Baumwollgewebe aus St. Gallen.



## Aussenhandel und Textilwirtschaft der Schweiz im Jahre 1952

Obschon das verflossene Jahr dem Textilsektor in der Schweiz einige Enttäuschungen nicht ersparte, gibt doch die allgemeine Lage in der Industrie zu keinerlei Besorgnis Anlass und kann als günstig beurteilt werden. Die Industrieproduktion hat, auf Grund der geleisteten Arbeitsstunden, nicht mehr den Höchststand von 1951 erreicht, wies hingegen auch keinen Rückgang auf im Vergleich zu 1948, dem Jahr der Vollbeschäftigung; sie hat sich vom ersten zum zweiten Quartal 1952 gar gesteigert. Die Statistik über die zusätzlich geleisteten Arbeitsstunden zeugt von einem den Normalstand wesentlich übersteigenden Beschäftigungsgrad. Immerhin weist das Ausmass der Produktion einzelner Wirtschaftszweige im Vergleich zueinander grössere Schwankungen auf.

Wir veröffentlichen nachstehend die Zahlen aus der schweizerischen Handelsbilanz der beiden letzten Jahre neben denjenigen des Vollbeschäftigungsjahres 1948 sowie des letzten Vorkriegsjahres; ebenso sind die Ausfuhrwerte für Erzeugnisse der schweizerischen Textilindustrie zusammengestellt.

### Gesamtexport

in Millionen S. Franken			
1938	1948	1951	1952
1316,6	3434,5	4690,9	4748,9

### Gesamtimport

in Millionen S. Franken			
1938	1948	1951	1952
1606,9	4998,9	5915,5	5205,7

### AUSFUHR SCHWEIZERISCHER TEXTILPRODUKTE

	in Millionen S. Franken		
	1938	1951	1952
Baumwollgarne . . . . .	23,6	62,4	70,2
Baumwollgewebe . . . . .	58,9	138,2	113,4
Stickereien . . . . .	26,1	95,2	89,7
Schappe . . . . .	4,1	3,5	6,3
Kunstseiden- und Kunstfasergarne . . . . .	20,2	62,1	70,1
Seiden- und Kunstseiden- gewebe . . . . .	30,7	106,0	94,1
Seiden- und Kunstseiden- bänder . . . . .	5,8	11,9	9,9
Kammgarn . . . . .	2,0	12,6	15,4
Wollgewebe . . . . .	3,2	20,1	19,3
Strick- und Wirkwaren . . . . .	8,0	35,8	35,6
Konfektion . . . . .	11,7	40,1	42,7
Strohhutgeflechte . . . . .	13,6	29,3	34,6
Total . . . . .	207,9	617,2	601,3

## Frankfurter Herbstmesse 1952



Ausstellungsstand der Firma  
Gattiker & Steinmann  
Tissus Hautes Nouveautés  
Richterswil (Schweiz)



# NYLON

## RUDOLF BRAUCHBAR & CIE, ZURICH

### « RUBRANYL »

Tissus de nylon rayés et écosais, lavables et cuisables, de la collection de printemps.

Washable and boilable striped and nylon fabrics from the spring collection.

Tejidos de nylon listados y escoceses, lavables y resistentes a la colada, de la colección de primavera.

Nylon-Gewebe mit Streifen- und Schottenmustern, wasch- und kochecht, aus der Frühjahrskollektion.

Photo Droz



Wenig Erzeugnissen war je eine solch glänzende Entwicklung beschieden wie Nylon, und nur einige Antibiotica haben in der Öffentlichkeit soviel Aufsehen erregt, einen so andauernden Erfolg gehabt und in solchem Masse die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt. Hinzufügen möchten wir, dass über wenig Produkte, im guten und im schlechten, je soviel Unsinn gesagt wurde. (Man wird aus diesen Feststellungen sofort entnehmen, dass wir nicht zu denjenigen zählen, die jede neue Erfindung gleich als Wunderwerk bezeichnen oder, im Gegenteil, in allem nur Bluff und Propaganda erblicken.)

Nylon verdankt die Schnelligkeit, mit welcher es sich in der Industrie eingeführt hat, der Tatsache, dass es in Amerika erfunden und entwickelt worden ist, und dass es zu einem Zeitpunkt entstand, als die militärischen Bedürfnisse eine rasche und ausreichende Produktion eines Stoffes erforderten, der, wenn auch noch unvollkommen, doch neue, interessante Eigenschaften besass und sich in seiner praktischen Verwendung als sehr nutzbringend erwies. Die Kunstseide hatte vor einem halben Jahrhundert einen schwierigeren Anfang gehabt !





**HEER & CIE S. A., THALWIL**

Shantungs de nylon rayés en travers et unis.  
 Plain and diagonally striped nylon shantungs.  
 Shantungs de nylon listados al bias y lisos.  
 Nylon-Shantung uni und quergestreift.

Photo Wyden

**Grieder & Cie, Zurich**  
 Robe épinglée.

Photo Schmutz & Guniat

**Willy Meyer S. A., Zurich**

Robe de cocktail.

Photo Lutz

**Couture Tschannen, Rita Kägi & Cie, Zurich**

Robe du soir estivale.

Photo Hans Matter

In Europa hat man gegen Kriegsende von Nylon gehört, lange bevor es in die Hände der Allgemeinheit gelangte. Dann kamen die ersten Strümpfe und wurden zum weiblichen Wunschtraum, zum Schmuggel- und Spekulationsartikel... Nylongarn, das die Vereinigten Staaten nicht in den von der Industrie gewünschten Mengen liefern konnten, bildete einen begehrten Schwarzhandelsartikel. Stoffe kamen als letzte. Inzwischen hatte Europa das Nötige vorgekehrt, und das Spinnen von Nylon wurde auch in der Schweiz aufgenommen. Die Verwendung von Nylon für die Weberei bringt übrigens noch schwierigere Probleme mit sich, als bei der Strumpfwirkerei. Die besondere Beschaffenheit der neuen Faser, ihr Griff, lassen es nicht zu, sie ohne weiteres zu verarbeiten, und man musste besondere Bindungen und Ausrüstverfahren suchen und finden, um die praktischen Vorzüge von Nylon in den Dienst der Bekleidungsindustrie stellen zu können.

In der Schweiz hat eine grössere Anzahl in der Verarbeitung von Seide spezialisierter Häuser Artikel aus Nylon in ihr Fabrikationsprogramm aufgenommen, und ihre Produkte haben heute auf den ausländischen Märkten einen ausgesprochenen Erfolg zu verzeichnen. Der grösste Teil des verarbeiteten Garns ist schweizerischer Herkunft — diese Garnproduktion wird übrigens bei der einheimischen Industrie mit Leichtigkeit abgesetzt — und die Nachfrage im In- und Ausland ist immer noch grösser als das Angebot. Auch die Ausrüstereien haben eine wichtige Aufgabe zu erfüllen und machen ihrem Namen alle Ehre. Für die Nähfadenfabrikation hat die Schweiz die neue Faser ebenfalls übernommen, was übrigens eine notwendige Massnahme war, denn Nylongewebe lassen sich nicht gut mit andersartigem Faden nähen.

Im Vergleich zu anderen, analogen Posten der Handelsstatistik ist die schweizerische Ausfuhr in Nylongewebe nicht sehr bedeutend. Dabei sind verschiedene Tatsachen zu berücksichtigen: vor allem ist das Weltangebot in Rohmaterial geringer als die Nachfrage; dann zählt die Schweiz erst seit kurzem zu den produzierenden Ländern, und ihre mengenmässige



**S. A. STUNZI FILS, HORGEN/ZURICH**

Nylon barré fantaisie (nylon et fibranne).

Nylon « Peau de lézard ».

Fancy ribbed nylon (nylon and staple-fibre).

« Lizard skin » nylon.

Nylon con barras fantasia (nylon y fibrana).

Nylon « Piel de lagarto »

Photo Bauty

Blouse *Akris* de

**A. Kriemler-Schoch, St-Gall**

Photo Matter





« OSANYL »

Nylon craquelé uni.  
Plain crinkled nylon.  
Nylon cuarteado liso.  
Robe d'été  
Summer dress  
Vestido de verano  
Sommerkleid

Primella S. A., Zurich

Photo Lutz

HAUSAMMANN & CIE, WINTERTHOUR

« FLOCKNYL »

Impression flock sur voile de nylon.  
Flock print on nylon voile.  
Estampado flock sobre velo de nylon.  
Flockdruck auf Nylon-Voile.

Photo Droz



Fabrikationskapazität ist beschränkt (absichtlich beschränkt, weil sie es auf diesem, wie auf anderen Gebieten vorzieht, sich auf die Herstellung von gepflegteren, exklusiveren Artikeln zu verlegen, die nicht in unbegrenzten Mengen angefertigt werden können). Es ist schwierig, aus den wenigen uns bekannten Zahlen gültige Schlüsse zu ziehen, denn Nylon wird in der Statistik des schweizerischen Aussenhandels erst seit der zweiten Hälfte des letzten Jahres gesondert aufgeführt und wurde vorher zur Kunstseide gerechnet.

Es scheint, dass auf dem Gebiet der synthetischen Fasern — oder « man-made » Fasern, wie man in Amerika sagt — keine aufsehenerregenden Erfindungen mehr zu erwarten sind, welche die erworbenen Erkenntnisse



**BERTHOLD GUGGENHEIM FILS & CIE, ZURICH**

Nylon flammé et nylon écossais de la collection d'été.  
Flammé and tartan nylon from the summer collection.  
Nylon flameado y nylon escoces de la coleccion de verano.  
Nylon flammé und Nylon mit Schottenmuster aus der Sommerkollektion.



Photo Wyden

und Positionen zunichte machen und die Fabrikanten zu neuen Investitionen zwingen würden. Die durch neue Materialien entstehenden Probleme werden sich im Rahmen der jetzigen Forschungen bewegen. Man kann daher wohl mit einer weiterhin günstigen Entwicklung von Nylon rechnen, welches auch die an diesem Material vorgenommenen künftigen Änderungen sein werden. Ein Irrtum wäre es aber, wollte man ihm alle möglichen Eigenschaften zusprechen, die es nicht besitzt, und es für Zwecke benützen, für welche es sich nicht eignet, kurz, wollte man es als Wunderprodukt, als eine Art universellen Ersatz betrachten, der in dem Masse enttäuschen würde, in dem man ihn unrichtig verwendet hätte.

Die schweizerischen Fabrikanten sehen also in Nylon ein neues Material, dessen Eigenschaften es neben Seide, Kunstseide, Baumwolle usw. bestehen lassen, ohne einer





TISSAGES DE SOIERIES CI-DEVANT NAEF FRÈRES S. A., ZURICH

Quelques échantillons de la collection de tissus de nylon.  
A selection from the collection of nylon fabrics

Algunas muestras de la colección de tejidos de nylon.  
Einige Abschnitte aus der Nylon-Kollektion.

Photo Droz

Robe d'intérieur en nylon craquelé imprimé. Vestido de casa, de nylon cuarteado estampado.  
House-dress in printed crinkled nylon. Hausdress aus Nylon craquelé bedruckt.

Modèle *Amalfi* — Marguerite Guggenheimer, Bâle

Photo Lutz





Photo Bauty

**A. UEHLINGER & CIE, BALE**

« NYLORGANZA »

Nylon imprimé, finissage organza.

Printed nylon with organza finish.

Nylon estampado con acabado organza.

Bedruckte Nylon-Gewebe mit Organza-Ausrüstung.

dieser traditionellen Fasern Abbruch zu tun. Nichtsdestoweniger haben sie von vorneherein darnach getrachtet, ihren Nylongeweben das besondere Gepräge der Auserlesenheit und Eleganz zu geben, welches schon den Ruf ihrer Seiden- und feinen Baumwollgewebe begründet hat. Neben den bereits traditionellen Craquelés und Unistoffen haben wir daher in den neuesten schweizerischen Kollektionen bedruckten Craquelé und Organza gesehen, Phantasievoile, Piqué, Matelassé, feine bestickte Gewebe, Mousseline und Voile mit Flockdruck in sehr schöner technischer und künstlerischer Ausführung, Schottenmuster, stranggefärbte gestreifte, quer-gestreifte und geflammte Stoffe, kräftige und geschmeidige Gewebe mit einem etwas rauhen Griff, Shantung usw.

Obwohl wir schon von den Ausrüstern gesprochen haben, möchten wir hier noch erwähnen, welcher grossen Anteil sie in Zusammenarbeit mit den Herstellern zur Reichhaltigkeit und Schönheit der schweizerischen Kollektionen in Nylongeweben

**LEEMANN & SCHELLENBERG S. A., ZURICH**

Nylon plissé.

Pleated nylon.

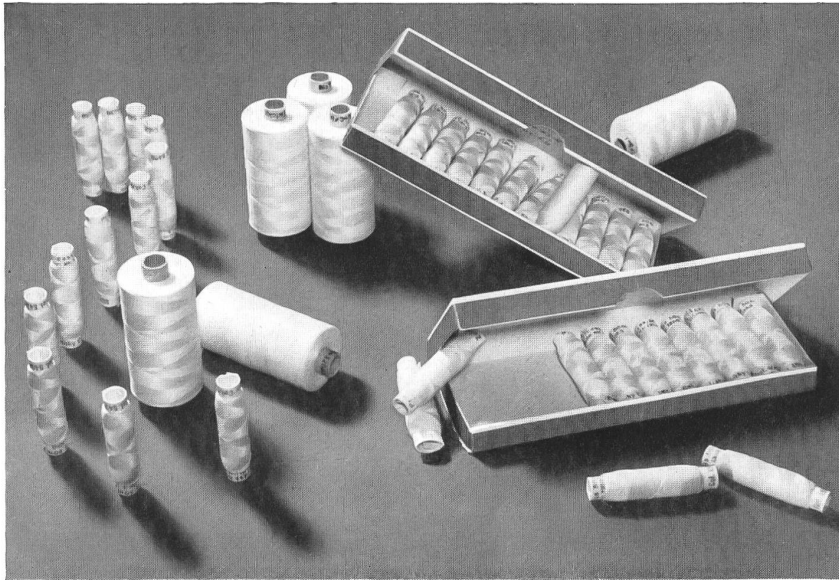
Nylon plisado.

Blouse de Metzler S. A., St-Gall.

Photo Wyden







**ZWICKY & CIE, WALLISELLEN**

« PRINCESS »

Le fil de nylon s'impose pour la couture des tissus de nylon.  
 N° 120/3 fils, pour la confection de blouses, de chemises pour messieurs, etc.  
 N° 150/3 fils, pour l'industrie de la lingerie.  
 Fusettes de 50 m pour la vente au détail et bobines croisées de 1200 ou 1500 m pour l'industrie, en 45 coloris mode.

Nylon thread alone should be used for sewing nylon fabrics.  
 No. 120/3 ply for blouses, men's shirts, etc.  
 No. 150/3 ply for the lingerie industry.  
 Reels of 50 metres long for the retail trade and cross-wound hobbins of 1200 or 1500 metres long for industrial use, in 45 different fashionable shades.

El hilo de nylon es indispensable para coser los tejidos de nylon.  
 N° 120/3 cabos, para la confección de blusas, de camisas de caballero, etc.  
 N° 150/3 cabos, para la fabricación industrial de ropa interior.  
 Bobinas de 50 metros para la venta al detalle, y bobinas cruzadas de 1200 o de 1500 m para usos industriales, en 45 colores de moda.

Für Nylon-Stoffe sollte nur Nylon-Nähfäden verwendet werden.  
 Nr. 120/3-fach, speziell für die Konfektion von Blusen, Herrenhemden usw.  
 Nr. 150/3-fach, speziell für die Wäscheindustrie.  
 Die Lieferung des Princess-Nylonnähfadens erfolgt auf Kreuzwickel zu 50 m (Detailartikel) und Kreuzspulen zu 1200 bzw. 1500 m für die Industrie in 45 modernen Farben.

Photo Wyden

beitragen. Es sind ihnen schwierige Ausführungen gelungen, wie das Bedrucken, besonders aber der Druck von Weiss auf farbigem Grund (Aetzverfahren), der auf Nylon lange Zeit für unmöglich gehalten wurde, Metall- und Flockdruck, dauergaufrierte, oder -plissierte und andere Phantasieausführungen, welche das Aussehen von Stoffen, die man zu kennen glaubte, ins Unendliche zu verändern vermögen. Wozu verwendet man Nylonstoffe? — Sowohl für einfache und praktische, als für elegante Blusen sind sie sehr geschätzt und nicht minder praktisch für Wäschestücke. Man stellt auch Kleider daraus her, vom Hauskleid und leichten, anspruchslosen Sommerkleid, das rasch gewaschen, im Nu trocken und wieder tragbar ist, bis zu den Cocktailkleidern und -ensembles aus Matelassé, Taft, und zu den durchsichtigen Abendkleidern, die dank Nylon tadellos fallen und durch die Schönheit des Gewebes, der Farben und Muster aus der neuen Faser ein wirklich salonfähiges Material machen.

*René Cadet.*

Blouse nylon de  
**Haury & Co., St-Gall**

Jupe nylon plissé de  
**Samuel Blum, Zurich**

Photo Tenca

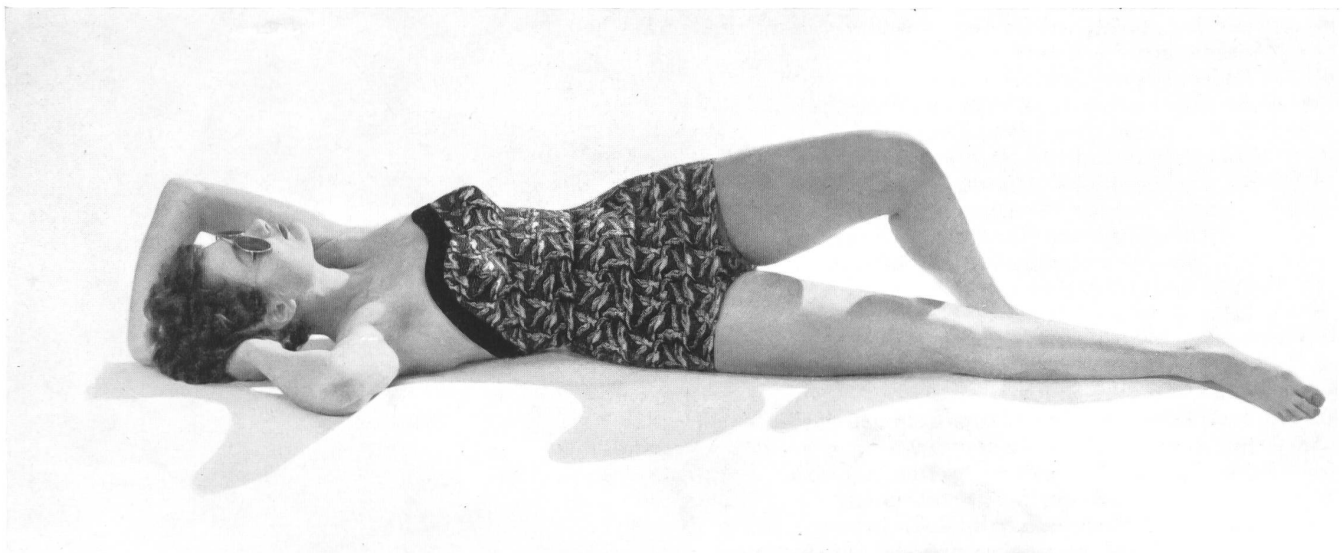
**WEISBROD-ZURRER FILS, HAUSEN S/A.**

Nylon piqué, brodé, imprimé, matelassé et matelassé imprimé or. Nylon piqué, and embroidered, printed, matelasse and gold printed matelasse nylon. Nylon en piqué, bordado, estampado, acolchado y acolchado estampado oro. Piquee-Nylon, Nylon bestickt, bedruckt, matelassiert und matelassiert mit Golddruck.

Photo Vulliemini







**BÜRGI & CIE, KREUZLINGEN**  
« PORELLA »

Photo Schmutz & Guniat

Costume à dessin fantaisie en plusieurs couleurs, que souligne une large bordure unie. Tous les maillots de laine de cette marque sont irrétrécissables et inattaquables par les mites.

Swimsuit with fancy design in several colours, emphasised by a wide plain border. All woollen costumes made by this firm are unshrinkable and mothproof.

Traje con dibujo fantasía en varios colores, subrayados por un ancho borde liso. Todas las mallas de lana de esta marca son inencogibles e inatacables por las polillas. Das bunte Phantasiedessin wird durch eine breite, einfarbige Borte unterstrichen. Alle wollenen Badekleider dieser Marke gehen nicht ein und sind mottenecht.

Photo Wyden

# BADEKOSTÜME

Die Launen der Mode machen vor keinem Zweig des Bekleidungsgebietes halt, und besonders jene Modeschöpfer, deren Aufgabe es ist, Jahr für Jahr neue Ideen auf dem Gebiete der «petits riens» zu verwirklichen, welche euphemistisch Badekostüme heissen, haben es nicht leicht. Dennoch finden sie immer wieder Mittel und Wege, um Form, Schnitt und Charakter von Garderobestücken abzuwandeln, deren einzige Variationsmöglichkeit darin zu bestehen scheint, mit mehr oder weniger grosser Freiheit die Formen nachzuzeichnen, die sie zu verhüllen bestimmt sind. So gering der Spielraum aber auch sein mag, welchen diese Kostüme der Phantasie lassen, so bleibt die Bademode dennoch niemals stehen. Freilich: wenn alle ihre Schöpfungen Liebhaber finden sollen, muss sie auf übertriebene Strenge von vornherein Verzicht leisten. Das gilt auch für die Schweiz, mit ihren zahlreichen natürlichen und künstlichen Badegelegenheiten ein Eldorado der Badefreuden. Die schweizerische Strickwarenbranche bringt denn auch eine sehr reiche und mannigfaltige Auswahl von Modellen

**HOCHULI & CIE S. A., SAFENWIL**  
« HOCOSA »

Costumes de bain pour dames et enfants en pure laine irrétrécissable et résistant aux mites, couleurs solides à la lumière et à l'eau de mer. Costumes de bain fantaisie en coton tricoté avec lastex.

Women's and children's swimsuits in pure unshrinkable mothproof wool, colours resistant to light and seawater. Fancy swimsuits in knitted cotton with lastex.

Trajes de baño de señora y niño, pura lana inencogible resistente a la polilla; tintes resistentes a la luz y al agua de mar. Trajes de baño fantasía, de punto de algodón con lastex.

Damen- und Kinder-Badekleider aus reiner, nicht eingehender, mottenechter Wolle, licht- und meerwasserecht. Phantasie-Badekleider aus Baumwolle mit eingestricktem Lastex.





auf den Markt, welche den verschiedensten Geschmacksrichtungen Rechnung trägt, und sie ist dadurch in der Lage, gleichzeitig Märkte mit den verschiedensten Anforderungen an die Bademode zu beliefern — sei es nun die Côte d'Azur, wo man dem « Existenzminimum » des Bikini treu geblieben ist, seien es die Vereinigten Staaten, wo der einteilige Badeanzug mit kleiner Jupe auch heute noch als korrekteste Lösung gilt.

Der Mannigfaltigkeit der Modelle entspricht die Reichhaltigkeit der Dessins. Auch hier sind alle möglichen Tendenzen vertreten, die sich auf keine einheitliche Linie bringen lassen. Klassische Unistoffe finden sich Seite an Seite einerseits mit Längsstreifen, welche schlanker erscheinen lassen, andererseits mit Quermustern, welche mindestens theoretisch den überschulenkten Badenixen vorbehalten bleiben. Dazu kommen vielfarbige Dessins in Jacquardstrickerei; man kann sogar, wenn die Stunde günstig ist, fluoreszierende Dessins sehen.

Was die Art der Stoffe anbelangt, die bei den Badekostümen Verwendung finden, so muss jeder Versuch einer Aufzählung von vornherein unvollständig bleiben. Wolle, welche auf diesem Gebiet Prioritätsrechte geltend

**J. F. ROHRER-BOLLIGER, ROMANSHORN**

« ROBORO »

Costumes de bain élégants en nylon-lastex, taffetas-lastex et satin-lastex imprimé.  
 Attractive swimsuits in nylon lastex, taffeta lastex and printed satin lastex.  
 Elegantes trajes de baño de nylon-lastex, tafetán-lastex y satén-lastex estampado.  
 Elegante Badeanzüge aus Nylon-Lastex, Taffetas-Lastex und Satin-Lastex bedruckt.







machen kann, scheint wieder neu in Mode zu kommen, was umso leichter verständlich ist, als sie heute sowohl mit eingestrickten Lastexfäden als mit Nylon erhältlich ist und ihre natürlichen Vorzüge dadurch erst zur Geltung kommen. Zudem ist die Wolle nunmehr dank spezieller Behandlung mottensicher geworden und geht nicht mehr ein. Baumwolle ist sowohl als Tricot wie als Gewebe erhältlich, meist mit Lastexfäden zur Erhöhung der Elastizität. Man sieht sogar Kostüme, die zum Teil Everglaze-Gewebe verwenden. Als Neuankömmling hat sich Nylon, dank seiner Haltbarkeit, seinem geringen Gewicht und der Raschheit, mit welchem es trocknet, bereits eine schöne Position geschaffen. Besondere Erwähnung verdient das hochelastische Nylon-Kostüm ohne

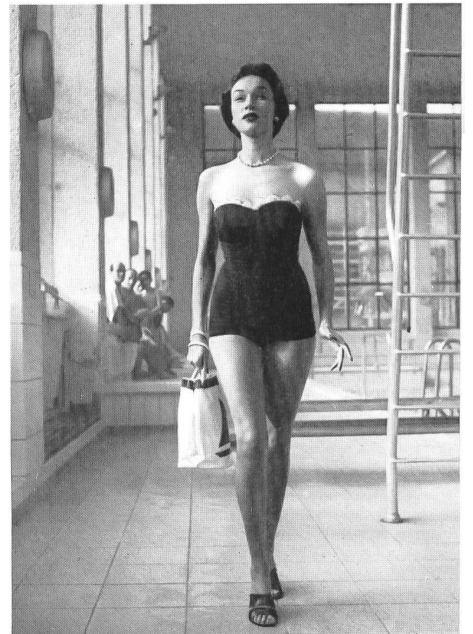
**LAHCO S. A., BADEN**

Deux-pièces fantaisie en nylon avec bordure de piqué; ensemble de plage chic en coton; bustier en piqué de coton et short pied de poule en nylon; sobre costume de bain en satin de nylon avec lastex.

Fancy two-piece swimsuit in nylon with piqué edging; smart cotton beach suit; strapless bodice in cotton piqué and houndstooth shorts in nylon; classic swimsuit in nylon satin lastex.

Dos-piezas fantasía, de nylon con borde de piqué; conjunto de playa elegante de algodón; sostén de piqué de algodón y short pata de gallo de nylon; vestido de baño sobrio, de satén de nylon con Lastex.

Zweiteiliges Fantasie-Badekostüm aus Nylon mit Piqué-Rand; flottes Strandensemble aus Baumwolle; Baumwollpiqué-Corsage mit Nylon-Shorts; apartes Badekleid aus Nylon-Satin mit Lastex.







**PIUS WIELER SÖHNE, KREUZLINGEN**

« WIELER »

Costumes de bain tricotés nylon (Hélanca).

Knitted nylon swimsuits (Helanca).

Trajes de baño, de malla de nylon (Helanca).

Nylongestrickte Badeanzüge (Hélanca).

Photos Henig







Photo Lutz

**KNECHTLI & CIE S. A., ZOLLIKOFEN-BERNE**  
 « SWISSNIT »

Costume de bain, en laine résistant aux mites et à l'eau de mer et hydrofugée, tricotée avec du fil élastique qui assure un porter parfait.

Woollen swimsuit, mothproof and resistant to sea-water, water-repellent, knitted with elastic yarn thus ensuring a perfect fit.

Traje de baño, de lana resistente a la polilla y al agua de mar, hidrofugado, de punto de malla hecho con hilo elástico que asegura un asiento perfecto.

Badeanzug aus mottenechter, meerwasserechter und wasserabstossender Wolle ; die Mitverwendung von Elastikfäden sichert einen tadellosen Sitz.

Gummieinlage, eine neue Formel, welche manches für die Zukunft verspricht.

Es ist kaum nötig, abschliessend zu betonen, dass das schweizerische Badekostüm eine äusserst haltbare Fä-

bung aufweist. Es ist nicht nur licht-, sondern auch wasch- und insbesondere meerwasserecht — was es täglich auf den Badeplätzen der ganzen Welt beweist.

R. C.

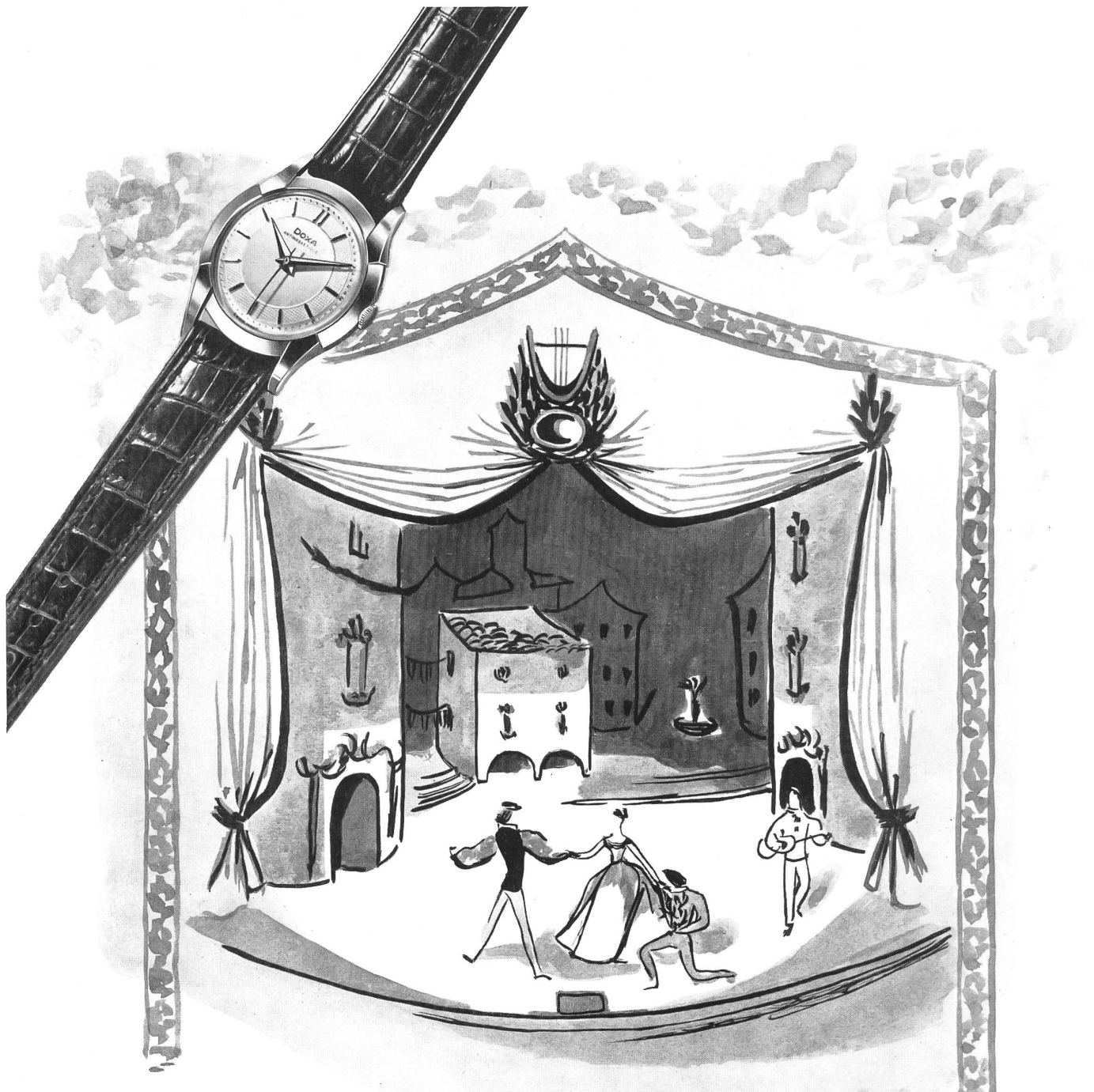
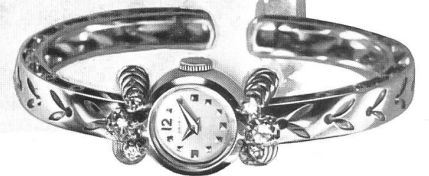


Photo Bauty



Manufacture des montres Doxa S. A., Le Locle  
Montres — Watches — Relojes — Uhren





# Index des annonceurs et des maisons mentionnées dans la partie rédactionnelle

## Index of Advertisers and Firms contributing to the Editorial Features of this Number

## Indice de los anunciantes y de las casas mencionadas en las páginas de texto

## Verzeichnis des Inserenten und der im redaktionellen Teil erwähnten Firmen

<b>BRODERIES ET DENTELLES — EMBROIDERIES AND LACES — BORDADOS Y ENCAJES — STICKEREIEN UND SPITZEN</b>		
Altoco S. A., St-Gall	125	
Jacob Baenziger S. A., St-Gall	120	
Bischoff-Textiles S. A., St-Gall	20	
Eisenhut & Co., Gais	108, 118	
Christian Fischbacher Co., St-Gall	18	
Filtex S. A., St-Gall	25	
Forster Willi & Cie, St-Gall	3, 44, 45, 48, 49, 50, 51, 54, 56 a	
H. Frei & Cie, Diepoldsau	25	
Aug. Giger & Co., St-Gall	46	
R. & W. Graf, Rebstein	124	
Hausammann & Cie, Winterthour	14	
Honegger & Cie S. A., St-Gall	III	
Hufenus & Cie, St-Gall	55, 117	
Theodor Locher, St-Gall	131	
Leumann, Boesch & Co. S. A., Kronbühl	124	
E. Mettler-Müller S. A., Rorschach	126	
A. Naef & Cie, Flawil	47, 51, 53 a	
Neuburger & Cie S. A., St-Gall	106	
Rau S. A., St-Gall	53	
Reichenbach & Cie, St-Gall	118	
Jacob Rohner S. A., Rebstein	124	
E. Roelli & Cie S. A., St-Gall	24	
Sailer & Schoensleben, St-Gall	130	
Jakob Schläpfer, St-Gall	118	
Walter Stark, St-Gall	46, 55 a	
Ed. Sturzenegger S. A., St-Gall	117	
Sturzenegger & Tanner & Co. S. A., St-Gall	25, 122	
Union S. A., St-Gall	42, 43, 52, 54 a, 55, 55 a, 56, 116	
Wetter & Cie, Herisau	117	
<b>COLORANTS — DYESTUFFS — COLORANTES — FARBSTOFFE</b>		
Ciba Société Anonyme, Bâle	IV	
<b>CONFECTION ET LINGERIE EN TISSU — WOVEN READY-MADE WEAR AND UNDERGARMENTS — ROPAS HECHAS Y ROPA INTERIOR DE TEJIDO — KONFEKTION UND WÄSCHE AUS STOFF</b>		
Emil Anderegg S. A., Weinfelden	1, 24, 112	
Ed. Engeli & Co., Coire	128	
Kneubühler & Cie, Zofingue	127	
Leumann, Boesch & Co., S. A., Kronbühl	124	
Mylady, E. Rohner S. A., Rheineck	24	
Sanco S. A., Zurich	114, 120	
Schellenberg, Sax & Co., Trubbach	129	
Schibli S. A., Genève	113	
<b>CRAVATES — NECKTIES — CORBATAS — KRAWATTEN</b>		
S. Kirschner, Zurich	97	
Charles Malignon, Genève	25	
<b>DIVERS — MISCELLANEOUS — DIVERSOS — VERSCHIEDENES</b>		
A. Glatz (parasols, sunshade, quitasoles, Sonnenschirme), Frauenfeld	128	
Grossmann & Co. (épaulettes, Achselpolster), Thalwil	134	
<b>ÉCHARPES ET CARRÉS — SQUARES AND SCARVES — CUADRADOS Y ECHARPES — SCHÄRPEN UND VIERECKTÜCHER</b>		
Emil Anderegg S. A., Weinfelden	1	
F. Blumer & Cie, Schwanden	19, 98	
Hans Fierz, Zurich	121	
Filtex S. A., St-Gall	104	
Christian Fischbacher Co., St-Gall	18	
Honegger & Cie S. A., St-Gall	III	
RBC Soieries S. A., Zurich	26	
Siber & Wehrli S. A., Zurich	6	
Stoffel & Cie, St-Gall	11	
Arthur Vetter & Cie, Zollikon	121	
<b>FILÉS ET RETORS — YARN AND TWISTS — HILADOS Y TORCIDOS — GARNE UND ZWIRNE</b>		
Bäumlin, Ernst & Co., St-Gall	119	
Max Billeter & Cie, Küssnacht-Zurich	25	
Boppard & Cie S. A., Goldach	116	
Salzmann & Cie, St-Gall	25	
Spinnerei an der Lorze, Baar	8	
E. Mettler-Müller S. A., Rorschach	123	
Roth & Cie, Wangen a. A.	128	
Textil-Export S. A., St-Gall	25, 123	
Emil Wild & Co., St-Gall	129	
Zwicky & Cie, Wallisellen	86, 131	
<b>FILS A COUDRE — SEWING THREADS — HILOS DE COSER — NÄHFADEN</b>		
Boppard & Co., Goldach	99, 116	
E. Mettler-Müller S. A., Rorschach	25, 123	
Zwicky & Cie, Wallisellen	131	
<b>FILS, RUBANS ET TISSUS ÉLASTIQUES — ELASTIC YARNS, RIBBONS AND FABRICS — HILOS, CINTAS Y TEJIDOS ELASTICOS — ELASTISCHE FÄDEN, BÄNDER UND GEWEBE</b>		
Oscar Haag, Küssnacht-Zurich	127	
<b>LAINÉ — WOLL — LANA — WOLLE</b>		
Tissages Bleiche S. A., Zofingue	127	
Gattiker & Steinmann, Richterswil	23	
Guggenheim-Einstein, Zurich	134	
Schild S. A., Berne & Liestal	7	
<b>MONTRES — WATCHES — RELOJES — UHREN</b>		
Manufacture des Montres Doxa S. A., Le Locle	16, 92	
<b>MOUCHOIRS — HANDKERCHIEFS — PAÑUELOS — TASCHENTÜCHER</b>		
Jacob Baenziger S. A., St-Gall	120	
Albin Breitenmoser S. A., Appenzell	107, 126	
Filtex S. A., St-Gall	25	
Christian Fischbacher Co., St-Gall	18	
Honegger & Cie S. A., St-Gall	24, III	
Mavir, Zurich	126	
Jacob Rohner S. A., Rebstein	124	
Sailer & Schoensleben, St-Gall	130	
Stoffel & Cie, St-Gall	11	
Ed. Sturzenegger S. A., St-Gall	117	
Union S. A., St-Gall	116	
<b>OUATE ET OUATINE — WADDING AND COTTON-WOOL LINING — HUATA Y HUATINA — WATTE UND WATTELINE</b>		
Grossmann & Cie S. A., Thalwil	134	
<b>RUBANS — RIBBONS — CINTAS — BÄNDER</b>		
Sager & Cie, Dürrenäch	96, 122	
Seiler & Cie S. A., Bâle	96, 119	
Senn & Cie S. A., Bâle	95, 130	
Thurneysen & Cie S. A., Bâle	94 d	
<b>TEINTURIERS, IMPRIMEURS, FINISSEURS — DYERS, PRINTERS, FINISHERS — TINTOREROS, ESTAMPADORES, APRESTADORES — FÄRBER, DRUCKER, APPRETEURE</b>		
A.-G. Cilander, Herisau	24, 25	
Heberlein & Cie S. A., Wattwil	5	
Stoffel & Cie, St-Gall	11	
Zwicky & Cie, Wallisellen	131	
<b>TISSUS DE COTTON, SOIE, LIN, RAYONNE, NYLON ET FIBRANNE — COTTON, SILK, LINEN, RAYON, NYLON AND STAPLE-FIBRE FABRICS — TEJIDOS DE ALGODON, SEDA, LINO, RAYON, NYLON Y FIBRANA — STOFFE AUS BAUMWOLLE, LEINEN, SEIDE, KUNSTSEIDE, ZELLWOLLE, NYLON</b>		
Abegg Frères, Horgen	24	
Albrecht & Morgen S. A., St-Gall	115	
L. Abraham & Cie, Soieries S. A., Zurich	58 a, 59, 59 a, 60 c, 61, 70	
Emil Anderegg S. A., Weinfelden	1, 24	
Appenzeller-Herzog & Cie, Stäfa-Zurich	121	
Jacob Baenziger S. A., St-Gall	120	
Bosshard-Bühler & Cie, S. A., Wetzikon	22	
Rudolf Brauchbar & Cie, Zurich	26, 60, 60 a, 60 b, 62, 79	
Burgauer & Co. S. A., St-Gall	17, 24	
Elsaesser & Cie S. A., Kirchberg/Be	24	
Eugster & Huber, St-Gall	25	

Hans Fierz, Zurich .....	121	<b>TRESSES DE PAILLE — STRAW BRAID — TRENZAS DE PAJA</b>	
Filtex S. A., St-Gall .....	25	<b>— STROHGEFLECHTE</b>	
Christian Fischbacher Co., St-Gall .....	18, 68, 104	Syndicat des fabricants argoviens de tresses pour la cha-	
A. Gardiol, Genève .....	15, 83, 105	pellerie, Wohlen .....	57, 94 a
Berthold Guggenheim Sohn & Co., Zurich .....	2	Otto Steinmann & Cie S. A., Wohlen .....	99
H. Gut & Cie S. A., Zurich .....	102		
Haas & Co., Zurich .....	14, 21, 24, 82, 101	<b>TRICOT ET JERSEY (VÊTEMENTS ET LINGERIE) — KNITTED</b>	
Hausamman & Cie, Winterthour .....	9, 80	<b>AND JERSEY GOODS (APPAREL AND UNDERWEAR) —</b>	
Heer & Cie S. A., Thalwil .....	24, III	<b>ARTICULOS DE PUNTO (VESTIDOS Y ROPAS INTERIOR) —</b>	
Honegger & Co. S. A., St-Gall .....	I	<b>TRIKOT UND JERSEY (KONFEKTION UND WÄSCHE)</b>	
Max Kirchheimer, Zurich .....	85, 130	C. Burgi & Cie, Kreuzlingen .....	87, 132
Leemann & Schellenberg S. A., Zurich .....	27	Hochuli & Cie, Safenwil .....	87, 111, 132
Leumann, Boesch & Co. S. A., Kronbühl .....	25	Knechtli & Cie S. A., Zollikofen-Berne .....	91
Charles Malignon, Genève .....	24	Lahco S. A., Baden .....	89, 133
Mettler & Cie S. A., St-Gall .....	10	Jakob Laib & Cie, Amriswil .....	24
Tissage de soieries ci-devant Naef Frères S. A., Zurich .....	12, 94 c	Johann Muller S. A., Strengelbach .....	125
J. G. Nef & Cie, Herisau .....	100, 124	Nabholz S. A., Schoenenwerd .....	13
Palma & Cie S. A., Zurich .....	37, 38, 39, 64, 94 b, 118	A. Naegeli, Trikotfabriken Berlingen und Winterthur, Winterthur .....	24, 123
Reichenbach & Cie, St-Gall .....	24	Mylady, E. Rohner S. A., Rheineck .....	24
E. Roelli & Cie S. A., St-Gall .....	25	J. F. Röhrer-Bolliger, Romanshorn .....	88
S. A. pour l'industrie textile à Bâle, Bâle .....	120	Al. Ruckstuhl, Wil .....	24
Paul Schafheitle & Co., Zurich .....	102, 116	Ruegger & Cie, Zofingue .....	133
Schneidinger Frères, Zurich .....	24	Ruepp & Cie S. A., Sarmenstorf .....	24, 109
Ernst Schurpf & Cie S. A., St-Gall .....	6	Ryff & Cie S. A., Berne .....	128
Siber & Wehrli S. A., Zurich .....	25	Jos. Sallmann & Cie, Amriswil .....	132
Weberei Sirmach, Sirmach .....	4	Vollmoeller, Fabrique de bonneterie Uster, Uster .....	110, 111, 133
Stehli & Cie, Zurich .....	11, 40, 41, 66, 67, 69, 103	Wissler & Cie, Kreuzlingen .....	90
Stoffel & Cie, St-Gall .....	28, 57 a, 58, 81		
S. A. Stünzi Fils, Horgen .....	25, 122	<b>TULLE — NET — TUL — TÜLL</b>	
Sturzenegger & Tanner & Co. S. A., St-Gall .....	25, 85	Société suisse de l'industrie tulleière S. A., Munchwilen .....	115
Etabl. A. Uehlinger, Bâle .....	116		
Union S. A., St-Gall .....	122		
Tissage Wallenstadt, Wallenstadt .....	86		
Weisbrod-Zurrer Söhne, Hausen a.A. ....			

## Wo abonniert man «TEXTILES SUISSES»?

Die Poststellen der nachfolgenden Länder nehmen Abonnementsgebühren auf «TEXTILES SUISSES» an: Westdeutschland und Westzonen in Berlin, Schweden, Finnland, Dänemark, Niederlande und Norwegen.

Die Abonnemente laufen ab Bestimmungsempfang. Keine rückwirkende Belieferung möglich.

<b>Bulgarien.</b>	Schweizerische Gesandtschaft, Klementinastrasse 1, <i>Sofia</i> .	<b>Norwegen.</b>	A/S Norwesens Kioskkompani, Postfach 125, <i>Oslo</i> .
<b>Dänemark.</b>	A. C. Illum, Handelshus A/S, Ostergade 52-54, <i>Kopenhagen</i> .		Schweizerische Gesandtschaft, Fr. Nansens Plass 8, <i>Oslo</i> .
<b>Deutschland.</b>	Carl Gabler G.m.b.H., Kaufingerstrasse 10, <i>München 2</i> .	<b>Österreich.</b>	Morawa & Cie, Wollzeile 11, <i>Wien I</i> .
	Richard Beck, Buch- und Zeitschriften-Import Am Schiffgraben 57, <i>Hannover</i> .	<b>Polen.</b>	Schweizerische Gesandtschaft, Al. Marsz, J. Stalina 17, <i>Warschau 1</i>
<b>Finnland.</b>	Schweizerische Gesandtschaft, Erottajan- katu 1, <i>Helsinki</i> .	<b>Rumänien.</b>	Schweizerische Gesandtschaft, Strada Pitar Mos 12, <i>Bukarest 3</i> .
<b>Jugoslawien.</b>	Schweizerische Gesandtschaft, Bircani- nova 27, <i>Beograd</i> .	<b>Schweden.</b>	Nordiska Kompaniet, Hamngatan 18-20 <i>Stockholm</i> .
<b>Niederlande.</b>	Nederlandsch-Zwitsersche Kamer van Koophandel, Keizersgracht 753 a, <i>Amsterdam</i> .	<b>Schweiz.</b>	Schweizerische Zentrale für Handelsför- derung, Riponne 3, <i>Lausanne</i> .
		<b>Tschechoslowakei.</b>	« Orbis » Zeitungsagentur Stalinova 46, <i>Prag XII. C. S. R.</i>
		<b>Ungarn.</b>	« Kultura » Rákóczi-ut 5, <i>Budapest VIII</i> .

Abonnieren Sie « **TEXTILES SUISSES** »

(« Schweizer Textilien »)

wenn Sie diese Zeitschrift regelmässig zu erhalten  
wünschen !